



Liebe Autofahrerin, lieber Autofahrer

Elektrizität könnte der Fahrer sein. Eines Tages könnte Ihr Auto auf einer elektrifizierten Autobahn fahren, wobei seine Geschwindigkeit und das Lenkverhalten von in die Fahrbahn eingelassenen elektronischen Elementen bestimmt würden. Das Reisen wäre viel angenehmer. Die Autobahnen wären sicher – durch Elektrizität!>

So warben amerikanische Kraftwerksbetreiber in den 1950er-Jahren. Bereits damals war die autonome und elektronische Fortbewegung eine Vision der Menschheit und heute ist es auf dem besten Weg zur Realität.

Aber, was heisst autonomes Fahren? Eigentlich kennen wir es bereits alle. Technisch gesehen hat sich das autonome Fahren aus den Fahrerassistenzsystemen entwickelt. Das erste entwickelte Chrysler 1958 und nannte es Cruise Control (Tempomat). Die heutigen vollprobierten automatischen Hilfen wie Distanzwarnen, selbstständiges Einparken, Spurregler usw. bedienen wir noch im Fahrzeug. Morgen wird alles über die Eingabe im Autocomputer gespeichert und ausgeführt. Denn nur so wird es funktionieren können – über die künstliche Intelligenz.

Ich kann mir das autonome Fahren sehr gut vorstellen. So wie Zugfahren, aber unabhängig. Meine Fragen sind aber: Werden wir auch bereit sein, das Steuer aus der Hand zu geben? Wie wird künftig der Erwerb eines Führerscheins gestaltet? Wie steht es mit der Strassenverkehrsordnung, dem internationalen Wiener Abkommen von 1968? Seit 2015 wird eine Modifizierung des «Wiener Weltabkommens» vorgenommen, um teilautonome Systeme zuzulassen. Darf oder kann ich überhaupt noch selbstständig fahren? Und so weiter. Der Gedanke, dass ich keine Möglichkeit mehr habe, mal das Gaspedal durchzutreten, schränkt mich jetzt schon ein.

Eines ist ganz sicher: Durch das autonome Fahren wird nichts mehr so sein wie wir es jetzt kennen. Heute haben wir aber noch die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Antriebssystemen, der Treibkraft und der Stärke der Motoren auszuwählen – wie auch bei der Ausführung des Fahrzeugs.

Datum: 20.03.2018



gedruckt & mobil suedostschweiz.ch anzeigen

GR+BT/ Beilage Churia Auto

Südostschweiz GR + BT
7007 Chur
081/ 255 55 50
www.suedostschweiz.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 38'978
Erscheinungsweise: unregelmässig

Seite: 3
Fläche: 21'047 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 68937478
Ausschnitt Seite: 2/2



Geniessen Sie die Frühlingsausstellung der Churer AGVS-Garagisten und lassen Sie sich von diesem enormen Angebot inspirieren. Viel Spass wünscht Ihnen

Marina Piubellini-Riedi

Obmännin AGVS Sektion
Chur/Bündner Rheintal

